

08.11.11 AUFTAKT MIT MUSIK, ESSEN EINTRITT FREI

Lüdenscheid, Museen der Stadt, Sauerfelder Straße 14-20

EINLASS AB 18.00 UHR UND BEGINN UM 19.00 UHR

ERÖFFNUNG DER WANDERAUSSTELLUNG

„SPURENSUCHE - INTEGRATIONSWEGE“, 08. BIS 27. NOVEMBER 2011

BEGRÜSSUNG

- Evangelia Kasdanastassi und Ahmet Demir  
Integrationsagentur des Diakonischen Werkes/  
Vorsitzende bzw. stellv. Vorsitzender des  
Integrationsrates der Stadt Lüdenscheid
- Dr. Eckhard Trox, Museen der Stadt Lüdenscheid

GRUSSWORTE

- Dieter Dzewas, Bürgermeister der Stadt Lüdenscheid
- Thomas Gemke, Landrat des Märkischen Kreises
- Sezai Ekiz, Vize-Konsul des Türkischen Konsulats in Essen
- Klaus Majoress Superintendent des Evangelischen  
Kirchenkreises Lüdenscheid-Plettenberg

IMPULSREFERAT

- Franz Naber, Kurator der Ausstellung „Spurensuche“ und  
ehemaliger Integrationsbeauftragter der Stadt Ratingen  
Die Ausstellung dokumentiert die Wohnsituation der ersten Gastarbeiter-  
ära einer Stadt von mittlerer Größe zu Beginn der 1970er Jahre.

MUSIK



Anschließend Empfang mit landestypischen Speisen und Getränken sowie Besichtigung der Ausstellung. Die Speisen werden präsentiert mit freundlicher Unterstützung von türkischen Vereinen, insbesondere des Türkischen Unternehmervereins (TUV).

In der Musik von Cem Cemil, zwei Brüder türkischer Herkunft, lassen sich Einflüsse vom Balkan bis zum Orient – hauptsächlich aus der Türkei – erkennen. Dabei bedient sich Cem Cemil sowohl eines akustischen als auch elektrischen Instrumentariums.

**Veranstalter:** Integrationsagentur Diakonisches Werk Lüdenscheid-Plettenberg, Integrationsrat der Stadt Lüdenscheid, Koordinierungsstelle Integration des Märkischen Kreises, Museen der Stadt Lüdenscheid.

15.11.11, 18 UHR LESUNG, ESSEN, MUSIK EINTRITT € 8

Werdohl, Stadtbücherei, Freiheitstraße 15

„Kampf der Kulturen?“ mit  
anschließender Diskussionsrunde  
Mit *Hatice Gündogdu/Dr. Ulrike Zenk*  
Ankündigung wie in Lüdenscheid.  
Ohne Cem Cemil, aber mit Musik!

**Veranstalter:** Integrationsagentur des Diakonischen Werkes Lüdenscheid-Plettenberg, Gleichstellungsstelle der Stadt Werdohl.

25.11.11, 19 UHR KABARETT EINTRITT € 6

Werdohl, Stadtbücherei, Freiheitstraße 15

Kabarett „50 Jahre Almanya –  
integriert mich bitte!“

Mit *Murat Isboga*  
Weitere Hinweise bei den  
Ankündigungen für Lüdenscheid.

Ohne Musik und Essen

**Veranstalter:** Integrationsagentur des Diakonischen Werkes Lüdenscheid-Plettenberg.

19.10.11, 18 UHR LESUNG, ESSEN, MUSIK EINTRITT € 8

Plettenberg, Stadtbücherei, Alter Markt 3

„Kampf der Kulturen?“  
und viele andere Programmpunkte  
Mit *Hatice Gündogdu/Dr. Ulrike Zenk*  
Türkische Musik aus der Schwarzmeer-  
region mit Selcuk Demir, Porträt-Projek-  
tionen von Schülerinnen des Gertrud-  
Bäumer-Berufskollegs des Märkischen  
Kreises, Plettenberg (GBBK).

Schülerinnen der Berufsfachschule  
Hauswirtschaft des GBBK bieten tür-  
kische Speisen/Tee an. Im Anschluss  
findet eine Diskussion statt.

**Veranstalter:** Integrationsagentur des Diakonischen Werkes Lüdenscheid-Plettenberg und GBBK des Märkischen Kreises in Plettenberg.

05.11.11, 19 UHR KABARETT EINTRITT € 6

Plettenberg, Rathaus, Grünestraße 12

Kabarett „50 Jahre Almanya –  
integriert mich bitte!“

Mit *Murat Isboga*  
Weitere Hinweise bei den Ankündi-  
gungen für Lüdenscheid. Ohne Musik  
und Essen.

**Veranstalter:** Integrationsagentur des Diakonischen Werkes Lüdenscheid-Plettenberg und Demographie und Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Plettenberg.

# 50 Jahre türkische Migration in Lüdenscheid und im Märkischen Kreis

Das vor 50 Jahren abgeschlossene Anwerbeabkommen zwischen Deutschland und der Türkei ist Anlass, auf die jüngere Geschichte der Zuwanderung in unserer Region zu schauen. Wann kamen die ersten Gastarbeiter aus der Türkei nach Lüdenscheid und in die Region des heutigen Märkischen Kreises? Wie ist es ihnen damals ergangen und wie leben sie heute? Und gab es Kontakte zur so genannten „Aufnahmegesellschaft“? Wie erging es den nachziehenden Familien, den Kindern und was ist heute aus ihnen geworden?

50 Jahre Migration – es gibt vielleicht mehr Fragen als Antworten. Die Ausstellung „Spurensuche“ im Museum der Stadt Lüdenscheid und ein buntes Rahmenprogramm sollen helfen, nach vielleicht schon verwischten Spuren zu suchen. Wir, die Veranstalter, möchten die Bevölkerung im Märkischen Kreis dazu auffordern und anregen, sich gemeinsam auf diese Spurensuche zu begeben. Nicht nur in Lüdenscheid, auch an weiteren Orten im Kreis finden dazu Geschichtswerkstätten, Lesungen und andere Aktionen statt. Wir würden uns freuen, Sie an dem einen oder anderen Veranstaltungsort begrüßen zu können.

Für die Museen der Stadt Lüdenscheid bietet dieses Jubiläumsprogramm zugleich einen willkommenen Anlass, auf die stadt- und regionalgeschichtliche Ausstellung „Wir hier!“ hinzuweisen, die im März 2012 eröffnet werden wird.

ZUSAMMEN LEBEN IN DER VIELFALT

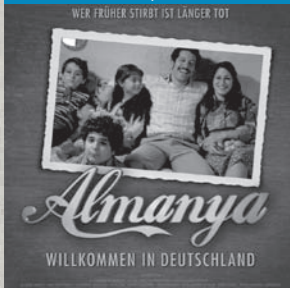
# SPUREN SUCHE

08.11.2011



16.11.11, 17.45/20.15 UHR KINOFILM EINTRITT € 7

Lüdenscheid, Filmpalast, Werdohler Straße 68b



**Filmvorführung: Almanya – Willkommen in Deutschland!** [97 min]  
Zwischen zwei Filmvorführungen ist ein Gespräch zur Situation der türkeistämmigen Bevölkerung in Deutschland geplant.

**Veranstalter:** Filmpalast, Gleichstellungsstelle und Agendabeauftragte der Stadt Lüdenscheid, Stabsstelle Integration der Stadt Lüdenscheid, Integrationsrat der Stadt Lüdenscheid, Koordinierungsstelle Integration des Märkischen Kreises.

Wie verläuft das Leben, wenn man als 1.000.001er türkischer Gastarbeiter Ende der 1960er Jahre nach Deutschland kommt? Der Film gibt eine Antwort darauf!

17.11.11, AB 20 UHR ZEITZEUGEN, MUSIK EINTRITT € 4

Lüdenscheid, Museen der Stadt

**Zeitzeugenberichte: Meine erste Zeit in Deutschland – meine erste Zeit im Märkischen Kreis**

Mit Barbara Funke und Hacer Breil

In einer Literaturwerkstatt haben Frauen aus dem Märkischen Kreis Geschichten aus ihrem Leben zusammengetragen – darunter Frauen mit einem türkischen Migrationshintergrund. An diesem Abend werden einige Geschichten vorgestellt. Es besteht die Möglichkeit, mit den

Autorinnen ins Gespräch zu kommen.

**Begleitmusik mit Selcuk Demir,** Musik aus der Türkei. Gespielt wird auf der Gitarre und Saz eine traditionelle Richtung der türkischen Volksmusik aus der Schwarzmeerregion, die bereits Generationen überdauert hat.

**Veranstalter:** Volkshochschule Lenne- tal mit der Koordinierungsstelle Integration des Märkischen Kreises.

19.11.11, 14-17 UHR SAMMLUNGSTAG EINTRITT FREI

Lüdenscheid, Museen der Stadt; Info: 02351/171 496

Mit Michaela Ernst, Ibrahim Ergül

Menschen aus dem Märkischen Kreis mit türkeistämmigem Hintergrund wie auch Arbeitskollegen und Freunde aus der damaligen Zeit sind aufgerufen, Erlebnisse aus ihrem Leben zu berichten und Objekte, die mit ihrer

Zuwanderung, der Arbeitswelt in Deutschland und ihrem Leben vor Ort zusammenhängen, mitzubringen.

**Veranstalter:** Museen der Stadt Lüdenscheid, Koordinierungsstelle Integration des Märkischen Kreises.

22.11.11, 18 UHR LESUNG, ESSEN, MUSIK EINTRITT € 8

Lüdenscheid, Museen der Stadt



**„Kampf der Kulturen?“**

Mit **Hatice Gündogdu/Dr. Ulrike Zenk**  
Thema der Lesung ist Integrationsarbeit. Im Fokus stehen türkeistämmige Migranten. Eine der Autorinnen weist einen Migrationshintergrund auf. In einem persönlichen Briefwechsel wird die Frage des Sich-Verstehens, die Verstehbarkeit von kulturell Fremdartigem geklärt. Beide Autorinnen reflektieren gemeinsame Erlebnisse aus der jeweils eigenen Perspektive und gestalten

Integration. Beide begreifen Integration als pädagogische Arbeit mit dem Ziel, die Bildungspotenziale aller Kinder und Jugendlichen zu nutzen, um die Lebensumstände für uns alle zu verbessern.

**Begleitmusik mit CemCemil,** türkische Tanzmusik.

Speisen und Getränke aus der Türkei mit Unterstützung des Türkischen Unternehmervereins (TUV).

**Veranstalter:** Integrationsagentur des Diakonischen Werkes Lüdenscheid-Plettenberg, Museen der Stadt Lüdenscheid, Integrationsrat der Stadt Lüdenscheid, Türkischer Unternehmerverein (TUV).

24.11.11, 19 UHR KLANGORCHESTER EINTRITT € 8

Lüdenscheid, Kulturhaus, Freiherr-vom-Stein-Str. 9



**„Von Daheim Nach Hause“**

Klangorchester „Paradoxon“,

mit griechischen und teils türkischen Liedern. Der Titel ist Programm eines Projektes. Der deutsch-griechischen Community – Griechen, die als Migranten nach Deutschland gekommen sind, ihre Nachkommen, Griechenlandverbundene – soll ein neues Lebensgefühl vermittelt werden. Es soll ein Bewusstsein entstehen, in beiden Staaten zu Hause zu sein. Das Klangorchester „Paradoxon“ präsentiert

ein vielseitiges Programm. Von Hymnen byzantinischer Kirchenmusik über Lieder aus der Volksmusik wird der Bogen bis in die Gegenwart gespannt.

- Gesang, Percussion:

Danae Andrikopopoulos

- Ttouras, Gesang: Georgitsa Keki

- Laouto, Baglamadaki: Klaus Micke

- Bass: Takis Vadiakas

- Ney: Murat Cakmaz

- Bouzouki, Baglamadaki, Gesang:

Lazaros Zdoupas

- Percussion, Gesang, Leitung:

Konstantinos Andrikopoulos

**Veranstalter:** Integrationsagentur des Diakonischen Werkes Lüdenscheid-Plettenberg, Kulturhaus und griechische Vereine.

26.11.11, 19 UHR KABARETT, TANZ, ESSEN EINTRITT € 6

Lüdenscheid, Museen der Stadt



**„50 Jahre Almanya – integriert mich bitte!“**

Mit **Murat Isboga**

Der 1982 in Lüdenscheid geborene Isboga erzählt über sein Leben. Schon früh wurde klar, dass es enorme Unterschiede zu seinen deutschen Freunden gab. Da Begriffe wie Integration nicht wirklich existierten, integrierte er sich einfach so, wie er es für richtig hielt. – Die Fragen kamen nach dem Hauptschulabschluss. Wie geht es weiter? Büro sollte gut sein, irgendein Job, bei dem man nicht körperlich arbeiten musste. Die Reaktion seines Vaters war: „Meine Junge, wie viele türkische Menschen kennst Du, die im Büro arbeiten?“ – Das bedeutete den Wendepunkt seines Lebens. Er musste folgende Fragen für sich beantworten: „Wollen die Deutschen uns nicht im Büro sehen? Wie ist das mit der Integration? Muss ich auch integriert werden? Was ist typisch deutsch, was ist typisch türkisch? Mit 18 Jahren habe ich mit einem 5er-BMW Zeitungen ausgetragen. Hätte das ein Deutscher auch getan? Für welche Mannschaft darf ich sein, wenn die Türkei gegen Deutschland spielt? Fragen über Fragen.“ – Murat Isboga erzählt also über sein Leben als Gymnasiast, Hauptschüler, Azubi, Abendschüler, Firmen-

arbeiter, Sohn von türkischen Eltern, Bauarbeiter, Fußballer, Pilot, Barack Obama, Polizist, Ehemann, Vater und schließlich Kabarettist. Und: Es gibt garantiert etwas zu lachen!



**Tanzgruppe Dance of Harmony:**

**„Tradition trifft auf Moderne“**

Dance of Harmony ist eine Gruppe junger Tänzer aus dem Märkischen Kreis, die die Vielfalt der traditionellen Tanzfiguren aus Anatolien und moderne, westliche Tanzfiguren präsentiert. Sie tanzen in prächtigen Kostümen zu Musik mit traditionellen Instrumenten. Lassen Sie sich begeistern, wenn Tradition auf Moderne trifft.

**Leitung: Ibrahim Nergiz**

Diese Veranstaltung mit kleinen Speisen bildet den Abschluss des Programms zum Jubiläum innerhalb der Museen der Stadt Lüdenscheid.

**Veranstalter:** Integrationsagentur Diakonisches Werk Lüdenscheid-Plettenberg, Museen der Stadt Lüdenscheid, Integrationsrat der Stadt Lüdenscheid und die Koordinierungsstelle Integration des Märkischen Kreises.

02.12.11, 19 UHR SCHAUSPIEL VK € 7, AK € 10

Lüdenscheid, Kulturhaus, Freiherr-vom-Stein-Str. 9



**„Stephanie integriert die Öztürks“**

Mit **Theatergruppe „Halber Apfel e.V.“** unter der Leitung von **Murat Isboga**

Die Theatergruppe „Halber Apfel“ wurde im Sommer 2005 gegründet. Als deutsch-türkische Theatergruppe war es Ziel, sowohl das türkische als auch das deutsche Publikum anzusprechen. Noch ohne eigene Spielstätte, dafür aber als Gastspieltruppe

ist die Gruppe in ganz Deutschland unterwegs – zunächst in türkischer Sprache mit verschiedenen Auftritten, ab Juni 2009 jedoch vor allem in deutscher Sprache mit dem Stück „Stephanie integriert die Öztürks“. Das Stück stammt aus der Feder von Murat Isboga, ist eine Komödie und spiegelt in unvergleichlich humoriger Weise das Verhältnis von Türken zu Deutschen und umgekehrt.

**Veranstalter:** IDEAL-Bildungswerk und Integrationsrat der Stadt Lüdenscheid.



**Schirmherr: Dieter Dzewas, Bürgermeister der Stadt Lüdenscheid**

VERANSTALTER:

Ev. Kirchenkreis Lüdenscheid-Plettenberg Diakonisches Werk

INTEGRATIONSAGENTUREN NORDRHEIN-WESTFALEN Vielfalt ist unsere Stärke.

Märkischer Kreis

Südwestfalen Regionale 2013

Museen der Stadt Lüdenscheid

Stadt Lüdenscheid

Mit freundlicher Unterstützung der Sparkasse Lüdenscheid